

Rahmenvereinbarung zur Haushaltskonsolidierung und Verwaltungsreform bei der Stadt Fürth

I. B e s c h l u s s des Stadtrats	ö	nö	Abstimmungsergebnis			
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen
				angen.	abgel.	
	X					

Zunächst beschließt der Stadtrat über die Änderungsanträge der CSU-Fraktion:

Abs. 1.5, Satz 4 wird wie folgt gefasst:

„Insbesondere sind Frauen bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bis zur Erreichung der Parität zwischen Männern und Frauen in allen Positionen zu bevorzugen.“

- Mit 26 gegen 24 Stimmen angenommen -

Auf Seite 3, erster Spiegelstrich, wird das Wort „werden“ ersetzt durch „sollen bei gleicher Qualifikation.“

- Mit Mehrheit abgelehnt -

Der Satz 4 in Abs. 2.5 „Zu einzelnen Tagesordnungspunkten kann ein Vertreter der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di hinzugezogen werden“ wird gestrichen.

- Mit Mehrheit abgelehnt -

Sodann beschließt der Stadtrat:

„Mit den Änderungen der Rahmenvereinbarung gemäß beiliegendem Entwurf, der zusätzlichen Aufnahme der Gewerkschaft ver.di und der Komba-Gewerkschaft Bayern als Vertragspartner sowie der Vertragsverlängerung bis 30.06.2005 besteht Einverständnis.“

- Mit 26 zu 24 angenommen –

Abs. 3.1 wird wie folgt ergänzt:

„Diese Rahmenvereinbarung ist kein Tarifvertrag i.S. des Tarifvertragsgesetzes.“

- Mit Mehrheit angenommen -

Im übrigen besteht mit den vorgeschlagenen Änderungen der Rahmenvereinbarung gem. beiliegendem Entwurf Einverständnis.

- Mit Mehrheit gegen 1 Stimme angenommen -

II. Eintrag in die Niederschrift

SP-Nr.

III. HOA/ZD

Zur Fertigung von Abdruck(en)
ohne Anlage(n) für HOA, GPR

IV. Ref. II/PA

Fürth, 12.06.02

Unterschrift des Vorsitzenden